

hallo lüdo.



Lütgendortmund blüht auf

**Startschuss für Brückensanierung
und Neubauprojekte**

**Parkplatzumbau Idastraße
erneut verschoben**

Foto: ©Ronald Hudson

Brückensanierung am Kesselborn: Am 27. März geht's los!

Der Starttermin für die Sanierung der Brücke über den Crengeldanzgraben steht fest: Bereits am Montag, 27. März, geht es am Kesselborn los, wie die Stadt Dortmund auf Anfrage von *halloüdo* bestätigte. Für den Verkehr bedeutet das Einschränkungen, eine weiträumige Umleitung bleibt den Autofahrern aber erspart. Das Tiefbauamt will die Bauarbeiten in halbseitiger Sperrung mit Hilfe einer Baustellenampel durchführen.

Schon seit Jahren wartet Lütgendortmund darauf, dass die Arbeiten an der Brücke endlich starten. Bereits im Januar 2013 war sie für Lkw über 16 Tonnen gesperrt worden, weil es erhebliche Sicherheitsbedenken gab. 1956 errichtet, war die Brücke vor allem durch das angrenzende Gewerbegebiet über Jahre erheblichem Schwerlastverkehr ausgesetzt und viel befahren. Die Traglast der Brücke war nach Ansicht von Fachleuten dem nicht mehr gewachsen. Die Bezirksvertretung Lütgendortmund sprach sich zwar zeitnah für eine „Ertüchtigung“ des Bauwerkes aus, doch es passierte zunächst nichts. Seit 2018 steht der Beschluss für die „Runderneuerung und Lastenerhöhung“. Dazu soll die alte Oberfläche abgetragen und eine zusätzliche Stahlbetonplatte eingesetzt werden. Im Anschluss wird der Asphalt neu aufgebracht; auch das alte Geländer wird erneuert.

Ursprünglich war der Sanierungsstart für das Frühjahr 2019 angepeilt worden, doch immer wieder gab es Verzögerungen. Zuletzt hatte die Verwaltung die hohe Auslastung der Baubranche als Grund angeführt, warum nicht wie zugesagt im vergangenen



Die Brücke über den Crengeldanzgraben wartet seit Jahren auf eine umfangreiche Sanierung, die vor allem die Traglast erhöhen und das Befahren von Lkw wieder möglich machen soll. Foto: Nolte

Jahr mit den Arbeiten begonnen wurde. Vor allem bei der Lieferung der Baustelleneinrichtung sei es zu einer erheblichen Verzögerung gekommen. Unmittelbar vor dem Winter wollte man dann auch nicht beginnen, um einen witterungsbedingten Stillstand der Arbeiten in den kalten Monaten zu vermeiden und „die damit verbundenen Kosten für die Baustelleneinrichtung so gering wie möglich“ zu halten, so die Verwaltung. Die Betonier- und Abdichtungsarbeiten erfordern entsprechend gute Wetterbedingungen. Nun aber hat das Warten ein Ende, am 27. März erfolgt der Startschuss für die Sanierung. Und es gibt eine zweite gute Nachricht: Insgesamt sollen die Arbeiten anstelle der ursprünglich veranschlagten sechs Monate jetzt nur rund vier Monate in Anspruch nehmen. Aktuell wird von der Stadt Dortmund der 28. Juli als Schlussdatum für die Fertigstellung der neuen Brücke über den Crengeldanzgraben angegeben.

Jede Menge...

...Service vom Profi!

- ... Automatik-Getriebeöl Wechsel oder Spülung
- ... Klimageservice ... Abschleppdienst
- ... Reparaturen aller Fabrikate
- ... Unfallschaden-Service
- ... Inspektions- & Wartungsarbeiten



Auto und mehr

**Frühjahrs-
Check**

39,- €

inkl. gesetzlicher
MwSt.

Auf diesen Service fahre ich ab!

RÄDERSERVICE
mit Einlagerung



Autohaus Pabst GmbH & Co KG

Steinhammerstr. 63-69 • 44379 Dortmund • Tel. 0231/6 11 45/6 11 46

Ohne Terminvereinbarung

Pass- und Bewerbungsfotos, Bilder für Führerschein, Schülerausweis, Krankenkasse, Versorgungsamt –

sofort zum Mitnehmen



Foto · Geschenke
Zimmermann

Limbecker Str.13 • 44388 Lütgendortmund
Tel. 0231 63 23 92

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr & Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Was Sie interessieren könnte...

- Lüdo feiert wieder Dorffest vom 5. bis 7. Mai - Seite 4**
- Osteraktion auf Zollern - Seite 6**
- Lüdo historisch: Einweihung S-Bahnstation am Marktplatz - Seite 7**
- Barrierefreies Wohnen an der Neu-Crengeldanz-Straße - Seite 8**
- Parkplatzumbau erneut verschoben - Seite 13**
- On Stage: Wir verlosen Konzertkarten! - Seite 18/19**

Liebe Leserinnen und Leser,

es tut sich so einiges im Dorf. Der Wandel wird an vielen Stellen sichtbar oder wirft seine zarten Schatten voraus. In Rekordzeit ist die Seniorenwohnanlage an der Limbecker Straße in die Höhe gewachsen und setzt jetzt im Herzen Lütgendortmunds neue Akzente. An anderen Stellen soll kräftig gebaut und neuer Wohnraum für den Stadtteil geschaffen werden. Neben dem Projekt an der Neu-Crengeldanz-Straße mit 56 neuen Wohneinheiten sind auch an der Provinzialstraße Mehrfamilienhäuser geplant. Und auch einer der vielen maroden Brücken in der Stadt geht es in Lütgendortmund an den Kragen: Am Kesselborn wird endlich gebaut.

Neu wird auch die Ausgabestelle der Dortmunder Tafel sein, die im katholischen Pfarrzentrum von St. Magdalena eine Heimat findet und noch im Frühjahr ihre Arbeit aufnehmen will. Eine positive und eine besorgniserregende Entwicklung zugleich: Dass Menschen in wirtschaftlicher und sozialer Notlage hier Unterstützung finden, ist eine gute

Nachricht. Dass es immer mehr Menschen so geht, dass sie sich den täglichen Unterhalt kaum leisten können, muss bedenklich stimmen.

Viel Neues, aber manches bleibt auch beim Alten. Das trifft im negativen Sinne vor allem auf die Konze-Immobilie zu, die sich am Marktplatz noch immer als trostloser Schandfleck mit Bauzaun präsentiert. Der Insolvenzverwalter scheint schon gar nicht mehr sagen zu wollen, wie es weitergehen soll. Auch der Parkplatz der SG Lütgendortmund wartet noch immer auf seinen Umbau – seit nun vier Jahren.

Aber manches bleibt auch im positiven Sinne beim Alten. Bereits zum 37. Mal kann Lütgendortmund Anfang Mai sein großes Dorffest feiern. Eine gute Gelegenheit, sich mal wieder mit Nachbarn, Freunden und Bekannten zu treffen und gemeinsam ein paar schöne und unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Passen Sie gut auf sich auf!
Ihr Dietmar Nolte



Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
halloluedo@ruhrtal-verlag.de
www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Dietmar Nolte

Anzeigenbearbeitung:
Ruhrtal-Verlag
Tel.: 0234/58744377

Druck:
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

Grafik:
www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Lütgendortmund

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallolüdo
erscheint am 19.5.2023
Redaktions-/Anzeigenschluss: 5.5.2023**

„Das Konzept hat sich bewährt“



In diesem Jahr lockt das Dorffest schon am ersten Mai-Wochenende nach Lütgendortmund. Fotos: Archiv

Dorffest in diesem Jahr wieder über drei Tage vom 5. bis 7. Mai

Das 37. Lütgendortmunder Dorffest wirft seine Schatten langsam voraus: Vom 5. bis 7. Mai wird in diesem Jahr gefeiert. Auf was sich die Besucherinnen und Besucher freuen dürfen, wie die Vorbereitungen laufen und wie lange das Dorf noch auf seine Unterstützung zählen kann, darüber hat *halloLüdo* mit Reinhard Sack gesprochen, bei dem auch nach seinem Rückzug als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Lütgendortmunder Vereine alle Fäden zusammenlaufen.

Hallo Reinhard Sack, dieses Jahr findet das Dorffest schon früh am ersten Mai-Wochenende statt. Wie kommt's?

Früher war das der traditionelle Termin, an dem gefeiert wurde – sozusagen unser Stamm-Termin. Im Vergleich zum vergangenen Jahr liegen dieses Mal die Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingsten schon deutlich früher im Mai, dazu ist am zweiten Mai-Wochenende Muttertag. Dem allen gehen wir aus dem Weg, indem wir vom 5. bis 7. Mai feiern. Und wir bleiben auch beim Konzept von drei statt wie früher vier Tagen. Das hat sich beim letzten Mal bewährt.

Zum gleichen Zeitpunkt steigt parallel in der City das Stadtfest „DORTBUNT“.

Es ist nicht das erste Mal, dass diese Feste zusammen stattfinden. Und das hat sonst auch funktioniert, ohne dass es große Auswirkungen auf unser Dorffest gehabt hat. Wer gerne hier in Lütgendortmund feiert, der bleibt auch in Lütgendortmund. Im Übrigen geht DORTBUNT auch über drei Tage, man kann also auch beide Feste besuchen, wenn man möchte.

Wo wird in diesem Jahr das Dorffest gefeiert?

Wir gehen wieder auf den Heinrich-Sondermann-Platz. Nur auf große Fahrgeschäfte werden die Besucher dann verzichten müssen. Wir hatten mal angedacht, mit Autoscooter und Co. auf den großen Parkplatz auszuweichen, aber dann hätte man eine räumliche Trennung gehabt, die wir nicht wollen.

Sonst dürfen sich die Gäste aber auf alles freuen, was zum Dorffest einfach dazu gehört?

Na klar, ob Frühschoppen, Abendmesse oder Festumzug – alles ist fest eingeplant. Dazu viel Live-Musik, Darbietungen der Vereine und na-

türlich sind auch die Schulen wieder mit eingebunden. Wir haben alle Grundschulen angeschrieben und hoffen, dass am Freitagmorgen um 11 Uhr wieder alle die Chance nutzen, dabei zu sein und sich zu präsentieren. Das hat im letzten Jahr prima funktioniert.

Und die liebsten Gäste der Lütgendortmunder sind auch wieder mit dabei?

Wenn Sie die Neuburger samt Stadtkapelle meinen – die Zusage ist da und unsere Freude aus Neuburg werden natürlich wieder mit uns feiern. Das gilt auch für unsere holländischen Gäste, die uns mit ihren Marching-Bands unterstützen.

Sie haben sich vom Vorsitz der Interessengemeinschaft zurückgezogen, halten aber die Fäden fürs Dorffest in der Hand. Sind Sie mit der Unterstützung seitens der IGLVV zufrieden?

Die Hilfe ist da, da kann ich nicht klagen. Ende März haben wir noch einmal eine Versammlung, da können sich auch die Vereine noch melden, die sich beim Dorffest einbringen wollen. Mir macht es Spaß, die Interessengemeinschaft weiter bei derartigen Sachen wie dem Dorffest zu unterstützen – so lange die Gesundheit mitspielt. Aber eines muss auch klar sein: Dass ich morgens der Erste und abends der Letzte bin, das geht nicht mehr.



Reinhard Sack steckt mitten in den Planungen für das Traditionsfest.



Die Bürgerdienste werden mobil – der Bürgerkoffer kommt

In diesem Jahr werden die Bürgerdienste der Stadt Dortmund Anträge für (vorläufige) Personalausweise auch mobil entgegennehmen und die Dokumente direkt vor Ort beantragen – mit allem, was dazu gehört. Möglich macht das der Bürgerkoffer der Bundesdruckerei.

Der Bürgerkoffer ersetzt einen vollwertigen Büroarbeitsplatz. Es handelt sich um einen transportablen Koffer, der mit zahlreicher Technik, wie einem Laptop inklusive mobilem Zugang zum städtischen Netz, einem Drucker, Scanner, Fingerabdruckscanner sowie einem LTE-Router ausgestattet ist. Durch den mobilen Zugriff auf das Fachverfahren der Bürgerdienste ist es vor Ort möglich, den kompletten Antrag aufzunehmen. Das schließt alle zu leistenden Unterschriften sowie die Aufnahme der Fingerabdrücke ein. Zunächst kommt der Bürgerkoffer unter anderem schwerpunktmäßig in den örtlichen Seniorenheimen zum Einsatz. Damit stellen die Bürgerdienste sicher, dass auch die älteren Generationen in den Seniorenheimen bei Bedarf ein gültiges Ausweisdokument besitzen können. Hier soll bürgernahe Unterstützung geleistet werden.



Personal- und Organisationsdezernent Christian Uhr, Frédéric Wimmelmann (stellv. Teamleitung Bürgerdienste) und Ordnungsdezernent Norbert Dahmen (v.l.) präsentieren den Bürgerkoffer. Foto: Stadt Dortmund

Über die E-Mail-Adresse buergerkoffer@stadtdo.de können Senioreneinrichtungen Anfragen stellen.

Fit in den Frühling Anzeige

Haben Sie gewusst, dass nicht nur Vogel- sondern auch Bienenkot den Lack Ihres Fahrzeugs irreparabel schädigen kann? Die kleinen, nierenförmigen beige-gelben Flecken geraten während des so genannten „Reinigungsfluges“ auf den Lack, den die Bienenvölker beim ersten Ausfliegen im Frühjahr unternehmen. Auch andere Insekten tragen hochätzende Substanzen in ihrem Magen, die bei Kontakt mit der Lackoberfläche Schaden anrichten können.

Neben Vogelkot und Harz gibt es also weitere „Lackkiller“, die in Kombination mit der UV-Strahlung Spuren hinterlassen. Für den Werterhalt eines Fahrzeugs ist es enorm wichtig, diese schnell und vor allem schonend zu entfernen. Dies sollte nicht von Hand geschehen, da beispielsweise Vogelkot unter anderem Sand enthält.

Die im Jahr 2022 komplett erneuerte Waschstraße Schaumkönig an der Provinzialstraße 90a in Lütgendortmund bietet mit drei verschiedenen Waschprogrammen die modernste Technik im Ruhrgebiet. Der neue Betreiber Christoph Köper bietet mit seinem Team kompetente Beratung bei Verschmutzungen aller Art. Die hochmodernen Versiegelungen schützen den Lack nach einer gründlichen Reinigung mit Textilfasern bestmöglich und tragen somit maßgeblich zu einem Erhalt des Fahrzeugwerts bei.



SCHAUMKÖNIG

**NEUER BETREIBER • NEUESTE WASCHTECHNIK
EINZIGARTIGER GLANZ**

AKTION

KÖNIGLICHES SCHAUMBAD ~~18,90€~~

MIT DER AUSGESCHNITTENEN ANZEIGE ERHALTEN SIE 10€ RABATT **8,90€**

GÜLTIG BIS 30.04.2023



SCHAUMKÖNIG DORTMUND
 PROVINZIALSTR. 90A • 44388 DORTMUND
 TEL.: 0151 50901386 • ÖFFNUNGSZEITEN MO - SA
 08:00 UHR - 19:00 UHR • SONNTAG GESCHLOSSEN



Hennelore und die verlorenen Eier

Osteraktion auf Zeche Zollern

Verschiedene Themenführungen, Osteraktionen, Erlebnistag – in der Zeche Zollern stehen in den kommenden Wochen jede Menge Veranstaltungen auf dem Programm. „In der Knechtschaft“ lautet der Titel der Führung am Samstag, 25. März, um 15 Uhr. In ihr erfahren Besucher, unter welchen schwierigen Bedingungen Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Ruhrbergbau arbeiten mussten. Bei der Kinderschnupperführung „Weg des Bergmanns“ erleben und erfahren die Kinder am Sonntag, 26. März, um 12 Uhr hautnah, wie der Arbeitsalltag der Bergleute aussah. Von 13 bis 15 Uhr geht es am selben Tag in der Kinderwerkstatt um das Wetter. Kinder ab sieben Jahren basteln eigene Zapfen-Hygrometer und gestalten ihre eigene kleine „Wetterstation“. Zollern „natürlich“ heißt es am Samstag, 1. April, um 15 Uhr. Bei der Naturführung über das Zechengelände können die Teilnehmer Wildpflanzen und Tiere entdecken, die rund um die alten Industrieanlagen und auf der stillgelegten Bergehalde neue Lebensräume gefunden haben.

„Hennelore und die verlorenen Eier“ lautet das Motto des Oster-Familientags am Gründonnerstag, 6. April, von 11 bis 17 Uhr. Auf dem Programm stehen der Besuch der Hühner im Arbeitergarten, Basteln von Osterdekoration im Ehrenhof und kindgerechte Führungen.

Der Erlebnistag „Dampf, Druckluft und Strom“ am Sonntag, 16. April, zeigt von 11 bis 17 Uhr Maschinen und Technik in Bewegung, Show-Schmieden und lädt zudem zu einer weiteren Kinderwerkstatt. Einen Gartenkugelmarkt, in dem es unter anderem um Pflanzen und Bodenpflege geht, veranstaltet die Zeche Zollern in Kooperation mit dem BUND Herne am Samstag, 22. April, von 10 bis 14 Uhr. Die Zol-



Zeugen vergangener Industriekultur kann man in der Zeche Zollern erleben. Foto: LWL/Hudemann

lern-Uhr wird am Sonntag, 23. April, 13 bis 15 Uhr in der nächsten Kinderwerkstatt nachgebaut. Kinder ab sieben Jahre sind bei diesem Eltern-Kinder-Bastelangebot willkommen. Literarisch gibt sich die Zeche Zollern bei einer Themenführung am Samstag, 29. April, um 15 Uhr. Die Teilnehmer erwarten eine Lesung von Zeitzeugenberichten, Gedichten und Betriebsverordnungen an einzelnen Stationen der Dauerausstellung und Tagesanlagen.

Weitere Veranstaltungen, Themenführungen und Infos unter: www.zeche-zollern.de

Kleine Kumpel auf Zeche Zollern. Foto: LWL/Fischer



Dortmunder Heimat-Preis: Jetzt bewerben!

Der Dortmunder Heimat-Preis kann auch in diesem Jahr wieder vergeben werden. Mit dem Preis prämiiert die Stadt Dortmund das herausragende Engagement von Menschen, die sich ehrenamtlich für die Gestaltung unserer Heimatstadt einsetzen. Bewerbungen sind noch bis zum 31. März 2023 möglich.

Der Rat der Stadt Dortmund hatte Anfang Februar die Weiterführung der Koordinierungsstelle Heimat beschlossen und die erneute Verleihung des Dortmunder Heimat-Preises befürwortet. Mit der Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinien seitens des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen steht nun auch der Rahmen für den Wettbewerb um den vierten Dortmunder Heimat-Preis fest. Die Bewerbung steht allen Einzelpersonen, Initiativen, Organisationen und Vereinen offen. Auch Projekte aus Bereichen, die nicht zu den klassischen Heimat-Themen gehören, können sich um den Preis bewerben. Alle Informationen zur Teilnahme gibt es unter dortmund.de/heimat.

SERVICE



Ihre Zufriedenheit steht für uns an oberster Stelle

Optimaler Service, egal ob Wartung, Pflege, Reparatur oder Garantieleistung.



Kommen Sie jetzt zum Reifenwechsel

Autohaus Bentrop GmbH

Seit über 20 Jahren

Oberscheidstraße 12
44807 Bochum
Tel. 02 34 / 9 53 60 36
info@kia-bentrop.de

HISTORISCHES AUS LÜDO

Festzelt mit Gleisanschluss

Vor 30 Jahren wurde zum 9. Lütgendortmunder Dorffest die S-Bahnstation am Marktplatz eingeweiht. Jahrzehnte hatten sie gedauert, die Planungen zur Anbindung des Lütgendortmunder Zentrums an das S-Bahnnetz. Vor 30 Jahren erreichte die Linie S4 zum ersten Mal den Lütgendortmunder Marktplatz. Schon zu Beginn der 1970-er Jahre startete die Planung. Nach der Fortführung der S-Bahnlinie bis zum Haltepunkt Germania 1984 dauerte es aber noch einmal neun Jahre, bis die Verbindung bis zum Lütgendortmunder Zentrum fertiggestellt werden konnte.

Der Grund für die lange Planungs- und Bauphase waren die teilweise Fortführung der Strecke in Tunnellage und der unterirdische Haltepunkt unter dem neuen Lütgendortmunder Marktplatz. Der 1,3 Kilometer lange Tunnel vom Haltepunkt Somborn nach Lütgendortmund wurde in vierjähriger Bauzeit in bergmännischer Bauweise fertiggestellt. Archäologische Ausgrabungen im Bereich des Klosters Marienborn verzögerten die Fertigstellung des Bahnhofs - bis dann im Mai 1993 endlich die Eröffnung im Rahmen des 9. Lütgendortmunder Dorffestes stattfinden konnte. Schon am Vortag befand sich ganz Lütgendortmund in Feierlaune, hatte doch die Interessengemeinschaft Lütgendortmunder Vereine und Verbände zum Auftaktabend des Festes mit Chris Andrews einen internationalen Top-Star eingeladen. Am 22. Mai um 11 Uhr gaben dann Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm und der Minister für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Franz Josef Kniola, am Stadthaus in Dortmund das Signal zur Abfahrt des ersten Zuges nach Lütgendortmund. Neben vie-



Großer Bahnhof für zwei „Bundesbahner: Norbert Blüm und Franz-Josef Kniola eröffneten das Teilstück der S 4 zum Lütgendortmunder Marktplatz. Foto: Archiv Schütze

len anderen Prominenten waren der Dortmunder Oberbürgermeister Günter Samtlebe sowie der Präsident der DB Direktion Essen Rüdiger Schwarz unter den Gästen. Rund 15 Minuten rollte der Zug von der Innenstadt bis zum Lütgendortmunder Markt, wo schon hunderte begeisterte Lütgendortmunder auf seine Ankunft warteten. Sie wollten die Gelegenheit ergreifen, um bei den kostenlosen Probefahrten zum Stadthaus und zurück dabei zu sein. Der Abend im Festzelt mit den Showeinlagen der Neuburger Stadtkapelle sowie des Entertainers Christopher Stone beendete den Eröffnungstag.



Drangvolle Enge herrschte, als die Neuburger Stadtkapelle ihren Auftritt in ein S-Bahnabteil verlegte. Foto: Archiv Schütze



Großer Andrang am Bahnsteig – ganz Lütgendortmund wollte bei der Eröffnung und den ersten Fahrten dabei sein. Foto: Archiv Schütze



Oberbürgermeister Günter Samtlebe begrüßte Norbert Blüm in Dortmund. Foto: Archiv Schütze

Neubauprojekt: Barrierefreiheit wird groß geschrieben

Bis zur Fertigstellung und Vermietung ist es zwar noch eine lange Strecke, doch die ersten Bagger lassen keine Zweifel aufkommen: Es tut sich endlich etwas an der Neu-Crengeldanz-Straße. Hier sollen zwei Gebäude mit insgesamt 56 Wohneinheiten entstehen. Barrierefreiheit wird dabei groß geschrieben.

Bauherr ist die Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland und Westfalen mit Sitz am Schwanenwall in Dortmund. Sie plant für die Fläche von knapp 4000 Quadratmetern neben den Wohnungen auch eine Tiefgarage und Außenstellplätze ein. Die 56 Wohnungen sollen in der Größe zwischen 54 und 86 Quadratmetern variieren, aufgeteilt auf zweieinhalb bis dreieinhalb Zimmer. Sie verteilen sich auf zwei Gebäude mit jeweils zwei Hauseingängen.

Komfort und Nachhaltigkeit geben sich bei der Planung die Klinke in die Hand. Bei der Energieversorgung setzt der Investor auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine Gas-Brennwerttherme zur Spitzenlastabdeckung. Die Wohnungen werden mit Fußbodenheizungen ausgestattet und zudem schlüsselfertig erstellt. Parkettverlegung sowie sämtliche Maler- und Oberbodenbelagsarbeiten sind bereits inklusive. In den Häusern sollen Aufzüge eine gute Erreichbarkeit auch der oberen Etagen gewährleisten. Auch das Thema Sicherheit kommt nicht zu kurz: Alle Wohnungen werden mit einer Gegensprechanlage samt Videofunktion ausgestattet. Ebenfalls für alle neuen Wohnungen plant die Kirchliche Zusatzversorgungskasse mit einem Balkon,



Ein Blick aus der Süd-Perspektive: So sollen sich die Häuser an der Neu-Crengeldanz-Straße nach der Fertigstellung in rund zwei Jahren präsentieren.

einer Loggia oder einer Terrasse. Die Mieterinnen und Mieter im Erdgeschoss dürfen sich über Privatgärten freuen. „Außerdem planen wir mit Barrierefreiheit in allen Wohnungen inklusive der Nutzung aller Wege und Verkehrsflächen innerhalb der gesamten Liegenschaft“, erklärt Projektleiterin Anna-Pauline Kadow. Ergänzt wird der Neubau der Häuser durch eine Tiefgarage mit 39 Plätzen sowie weitere 18 Stellplätze im Außenbereich.

Vom ersten Bagger-Aushub bis zur Fertigstellung der kompletten Anlage wird allerdings noch einige Zeit vergehen. Rund 24 Monate plant der Bauherr für das gesamte Vorhaben ein. Sich jetzt schon um eine Wohnung zu bemühen, macht daher auch wenig Sinn. „Wir werden frühestens in einem Jahr in die Vermarktung einsteigen, je nach Baufortschritt“, betont Anna-Pauline Kadow. Erst dann wird man sich auch bei der Höhe der Mieten festlegen können.

Auflösung vom Tisch: Interessengemeinschaft komplettiert Vorstand

Das Schreckgespenst der Auflösung ist vom Tisch – die Interessengemeinschaft Lütgendortmunder Vereine und Verbände (IGLVV) hat einen neuen Hauptkassierer gefunden. Genauer gesagt ist es mit Vanessa Rudoff von der Volksbank Nordwest eine Hauptkassierer, die sich an dieser Stelle künftig für das Dorf engagieren möchte. „Wir freuen uns, dass wir die Position mit jemandem besetzen konnten, der aus Lütgendortmund kommt und auch hier wohnt“, so der Vorsitzende Dirk Scharpenberg. Er selbst hatte sein Amt im vergangenen Jahr von Reinhard Sack übernommen, musste aber bis zur Versammlung im Januar auf die Komplettierung des Vorstandes warten. Mit Ruth Bierbaum gibt es jetzt auch eine 2. Hauptkassierer, lediglich die Stelle des 2. Schriftführers ist jetzt noch unbesetzt. „Aber das hemmt uns nicht unserer Arbeit“, lacht Scharpenberg.

Er und sein Team konzentrierten sich jetzt ganz auf das Dorffest im Mai und hoffen auf viel Unterstützung von Seiten der Vereine. „Hilfe ist definitiv da, aber wir sind auch für jeden dankbar, der sich noch engagiert“, betont der Vorsitzende. Am 27. März findet das nächste Treffen der IGLVV statt.



Dirk Scharpenberg ist Vorsitzender der IGLVV. Foto: privat



Osterferienprogramm
vom 11. - 16. April
von 10 - 14 Uhr
für Kinder von 6 - 12 Jahren



Kostenfrei



„Unter Gottes Schutz“
Basteln Spielen Toben

Mini-Chor-Projekt!
Am Sonntag um 10 Uhr
Abschluss mit Singen im
Familiengottesdienst
in der Bartholomäus-Kirche
Anmeldung bis 31.3.2023 erforderlich.
Per Mail: laurenz.hirsch@ekkdo.de
Telefon: 0231-61 80 553
oder im Veranstaltungskalender

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Dortmund www.christusgemeinde-dortmund.de
 Bövinghausen Holte-Kreta Lütgendortmund Merkinde Somborn Westrich



Tafel in Lüdo: „So können wir auf jeden Fall starten!“

Die neue Filiale der Dortmunder Tafel in Lütgendortmund ist auf einem guten Weg. Zahlreiche Menschen, die vor Ort helfen wollen, haben sich gemeldet, ein Standort ist mit dem kath. Pfarrzentrum St. Magdalena auch schon gefunden. „Wir warten jetzt auf die Lieferung der bestellten Kühlgeräte, dann kann es quasi losgehen. Wir rechnen mit einem Start gegen Mitte oder Ende April“, erklärt Ansgar Wortmann, Betriebsleiter bei der Tafel, auf Nachfrage von **halloüdo**.

Zur Info-Veranstaltung vor einer Woche waren über 30 Personen gekommen, die künftig ehrenamtlich immer freitags unter anderem beim Auf- und Abbau des Verkaufsraumes, beim Sortieren der Waren sowie der Warenausgabe helfen möchten. Auch die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden, die Kontrolle der Einkaufsausweise und die Kasse zählen zum Aufgabenbereich „Das ist eine gute Basis, so können wir auf jeden Fall starten. Das Interesse war sehr groß“, freut sich Wortmann. Alle Helferinnen und Helfer werden jetzt noch einen Tag in anderen Filialen der Dortmunder Tafel Probearbeiten, um mit den Abläufen besser vertraut zu sein. Auch eine Hygieneschulung steht noch auf dem Programm.

Wenn die Kühlgeräte geliefert sind, dürfte der Erstaussgabe dann nichts im Wege stehen. Die Anschaffung dieser Dinge hat eine zweckgebundene Spende möglich gemacht.

Jugend unter Kirchtürmen: Osterferienprogramm

Die Ev. Christus-Kirchengemeinde hat für die kommenden Osterferien ein kostenfreies Programm für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zusammengestellt. In der Woche vom 11. bis 16. April wird „Unter Gottes Schutz“ gebastelt, gespielt und getobt. „Wir haben ein buntes Programm mit Bastel-, Spiel- und Bewegungsangeboten zusammengestellt“, so Laurenz Hirsch aus dem Team der Jugendarbeit in der Gemeinde. Geplant ist zudem ein Mini-Chorprojekt.

Die teilnehmenden Kinder treffen sich von Dienstag bis Samstag jeweils von 10 bis 14 Uhr. Zum Abschluss der Woche wird am Sonntag, 16. April, um 10 Uhr zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst mit Singen in die Bartholomäuskirche in Lütgendortmund eingeladen. Die Kinder werden bei diesem Gottesdienst mitwirken.

Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung bis zum 31. März erforderlich: **Tel.: 61 80 553, E-Mail: laurenz.hirsch@ekkdo.de**

Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
- Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
- Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls

= **Zeit-, Abfall- und Kostenersparnis**



Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
- Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
- Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer,

= **Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis**



UNIFRIT
 U.N. E-GR-ES-F. SAC-ETC.

KRONSLAND GmbH
 Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
 info@kronsland.de
 www.kronsland.de-----www.unifrit.de

KRONSLAND

Ein Name - vier starke Häuser



Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

Volksgartenstraße 40 | 44388 Dortmund | Tel.: 0231 6188-0



Knappschaftskrankenhaus Dortmund

Am Knappschaftskrankenhaus 1 | 44309 Dortmund
Tel.: 0231 922-0



Helmig-Krankenhaus Kamen

Nordstraße 34 | 59174 Kamen
Tel.: 02307 149-1



Klinik am Park Lünen

Brechtener Straße 59 | 44536 Lünen
Tel.: 0231 8787-0



Unterbringung wie im Sternehotel

Die Premium-Station des Knappschaftskrankenhauses Lütgendortmund bietet höchsten Komfort - und Zimmer mit eigener Terrasse

Die Gartenstühle auf der eigenen Terrasse stehen bereit, der Kuchen ist serviert, der Kaffee eingeschickt und nun heißt es: Füße hoch und die Sonnenstrahlen genießen. So kann ein Nachmittag aussehen auf der Komfortstation im Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund.

Perfekt ausgestattete Ein- und Zweibett-Zimmer bieten dort einen Standard, der mehr an ein Hotel, als an ein Krankenhaus erinnert. Viel Wert legen die Planer des Klinikums Westfalen auf Wohlfühlatmosphäre und auf Service. Schon der Empfangsbereich signalisiert besonderes Ambiente. Eine außergewöhnliche Wandgestaltung und ein spezielles Lichtkonzept liefern weitere behagliche Eindrücke. Neben den Pflegekräften steht Servicepersonal bereit, um Wünsche zu erfüllen und zu helfen.

Die Zimmer bieten viel Platz, eine geschmackvolle Einrichtung, nebenan ein komfortables Bad mit Regendusche und eine eigene Terrasse! Das Notebook findet Platz auf dem Schreibtisch. Natürlich gibt es einen kleinen Kühlschrank ebenso Unterbringung wie im Sternehotel Die Premium-Station des Knappschaftskrankenhauses Lütgendortmund bietet höchsten Komfort - und Zimmer mit eigener Terrasse wie zeitgemäße Kommunikationstechnik. Kostenloses WLAN wartet. Eine digitale Schachpartie auf dem Bett-Display spielen oder eines der vielen Fernsehprogramme auf dem großen Flachbildschirm nutzen - hier hat man die Wahl.

Das gilt übrigens auch beim Essen: Der Tag beginnt mit einem Flying Buffet. Frische Säfte, verschiedene Kaffeespezialitäten und alles, was man sich wünscht, um satt und gestärkt in den Tag zu starten, wird von Servicekräften gebracht. Die Speisekarte für das Mittagessen hat Restaurant-Niveau: Neben Schweinemedallions, Braumeistergulasch, Wildlachs in Safran-



sauce oder Lammragout steht zum Beispiel auch die Currywurst auf der Karte. 20 verschiedene Hauptgerichte und dazu eine Auswahl an Suppen, Salaten, Gemüse, Beilagen und Desserts locken. Vegetarier und Veganer kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Menschen, die auf bestimmte Lebensmittel oder Zutaten verzichten wollen oder müssen. Kaffee- und Teespezialitäten, Fruchtsäfte, Milchgetränke und Smoothies sowie leckere Zwischenmahlzeiten und Kuchen oder Torte am Nachmittag ergänzen das Angebot. Das kalte Abendessen mit verschiedenen Brot- Wurst- und Käsespezialitäten lässt sich mit einer leckeren Suppe und diversen Salaten ergänzen.

„Wir wollen den Patienten, die ein solches Ambiente wünschen, einen entsprechenden Komfort bieten“, so der Geschäftsführer des Klinikums Westfalen, Stefan Aust. Auch Patienten, die nicht privat versichert sind, können gegen Zuzahlung dieses Angebot wählen.

„Die medizinisch exzellente Versorgung ist in unserem Haus für alle Patienten gleich“, betont Aust. Patienten haben jedoch wie bei der Urlaubsbuchung inzwischen die Wahl bei der Art der Unterkunft.



Volksbank- Immobilientag

on Tour

Autozentrum Bonnemann

Samstag,
25.03.2023
10 - 14 Uhr

Bodelschwingher Str. 146-150
44357 Dortmund

Eintritt frei!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

- Immobilienangebote
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Informationen rund um die Themen „Immobilie und Auto“
- Fachvorträge

Aussteller:

- Bausparkasse Schwäbisch Hall
- Hartwig & Schwibbe GmbH (Heizung, Sanitär und Elektro)
- Haus & Grund Dortmund e.V.
- Home Staging by Valerie Wagner
- Niggemeier & Broermann Fenster und Türen
- VB-Grundstücksgesellschaft mbH (Immobilienberatung & -vermittlung)
- Volksbank Immobilienfinanzierung
- Autozentrum Bonnemann GmbH (u.a. Leichtkraftfahrzeuge: Fahren ab 15 Jahren)
- Die Auto-Putzteufel (Fahrzeugaufbereitung)
- PS Cars (Gebrauchtfahrzeuge)
- Spidering GmbH (Werkstatt Auto Fit, Waschanlage und SB-Waschplatz)



**Volksbank
Dortmund-Nordwest eG**



Jetzt erst recht: Clever Zinsen sichern

Volksbank Dortmund-Nordwest und
Bausparkasse Schwäbisch Hall informieren

Gerade jetzt, in Zeiten steigender Zinsen, lohnt es sich, mit seinem Berater oder den Heimatexperten der Bausparkasse Schwäbisch Hall zu sprechen. Ob für eine spätere Anschlussfinanzierung, die Modernisierung des Hauses oder der Wohnung oder für Wohnwünsche in der Zukunft – bietet Schwäbisch Hall die besten Lösungen und vor allem eine kompetente, individuelle Beratung. Wie Kunden sich die günstigen Darlehenszinsen mit Bausparen schon heute für spätere Pläne sichern können, wird vor Ort in der Bank gerne von den Beratern oder den Heimatexperten aufgezeigt. Mit seinen derzeit niedrigen Zinsen bietet ein Bausparvertrag aktive Zukunftssicherung, da ein Bauspardarlehen für einen späteren Zeitpunkt geplant werden kann. Dabei ist es egal, ob Wohnwünsche in 10 oder 15 Jahren gesichert werden sollen. Mit einem Bausparvertrag sind Kunden flexibel und können langfristig planen. Sie sichern sich niedrige Darlehenszinsen für die Zukunft, bauen Eigenkapital auf, haben vielfältige Verwendungsmöglichkeiten und Planungssicherheit, da heute schon feststeht, was das Darlehen kostet. Außerdem ist es später möglich jederzeit kostenlose Sondertilgungen zu leisten.

Aber auch wer sein Wohnglück schon gefunden hat, kann durch frühzeitiges Planen bares Geld sparen. Denn ein Großteil aller Darlehensnehmer braucht nach Ablauf der Zinsbindung eine Anschlussfinanzierung. Welche individuelle Zinssicherung sich anbietet, hängt davon ab, wie lange es noch dauert, bis die bestehende Zinsbindung abläuft.

Der Bausparvertrag eignet sich aber nicht nur, um Zinsen zu sichern. Ein Bausparvertrag ist auch ein sehr gutes Mittel, um verschiedene Prämien und Zulagen zu erhalten. Alle weiteren Vorteile des Bausparens, die vielfältigen Fördermöglichkeiten und einen Bausparrechner finden Interessierte online unter vbdonw.de/bausparen



v.l.: Baufinanzierungsberater Pascal Klöpfer, Privatkundenberaterinnen Sabine Kasper und Linda Wichmann, Heimatexperte der Bausparkasse Schwäbisch Hall, Karl-Heinz Hahn



Eigentlich ist der Parkplatz für die Mitglieder der SG Lüdo gedacht und ausgeschildert - doch die müssen sich immer wieder über Fremdparker ärgern. Foto: Nolte

Parkplatz-Umbau erneut verschoben: Das Warten geht weiter!

Eigentlich hatte Dieter Pohl, Vorsitzender der SG Lütgendortmund, die Hoffnung zwischenzeitlich fast schon ein bisschen aufgegeben: Dass der Parkplatz des Sportvereins an der Idastraße endlich wie versprochen eine Schranke bekommt und um eine weitere asphaltierte Fläche erweitert wird, steht schon seit längerer Zeit auf der Agenda, ohne dass etwas passiert ist. Doch jetzt war er wirklich mal optimistisch, denn die Verwaltung hatte sich im Dezember festgelegt: Im zweiten Quartal wird gebaut! „Ich gehe davon aus, dass es so auch sein wird“, bekräftigte Pohl noch vor einer Woche im Gespräch mit *halloüdo*. Was die Anfrage unserer Redaktion dann hervorbrachte, dürfte er nur noch mit einem müden Kopfschütteln quittieren. Aus dem zweiten Quartal wird auch wieder nichts. Aktuell peilt die Verwaltung einen Baubeginn im dritten Quartal an. „Die Ausschreibung durch das Grünflächenamt der Stadt kann erst nach der haushaltslosen Zeit erfolgen“, nennt Stadtsprecherin Alexandra Schürmann den Grund für die erneute Verschiebung.

Fast vier Jahre ist es inzwischen her, dass die Bezirksvertretung beschlossen hatte, den Parkplatz einzuzäunen und mit einer Schranke zu versehen. In diesem Zuge sollte er um die angrenzende Schotterfläche und einen Teil des Grünstreifens erweitert werden. Denn obwohl es der Parkplatz der SG Lütgendortmund

ist, haben die Mitglieder hier oft Schwierigkeiten, zum Trainings- und Spielbetrieb auch einen Platz zu finden. „Es sind immer wieder Anwohner, aber auch Besucher von außerhalb, die ihr Fahrzeug dort einfach abstellen – und das nicht nur mal kurz“, muss sich Dieter Pohl jedes Mal ärgern. Die einen wollen mit ihrem Vierbeiner auf die Hundewiese, die anderen in den Gartenverein. Dann gebe es noch die Besucher des Musiktheaters, die auch gerne mal ihren Aschenbecher ausleeren und anderen Dreck da lassen. Und ganz Dreiste haben ihr Auto abgestellt – und sind dann erstmal längere Zeit in den Urlaub verschwunden, hat Pohl beobachtet.

Freundliche Hinweise an der Windschutzscheibe haben manchmal geholfen, aber nicht immer. Wer mehrfach alle Bitten und Warnungen ignorierte, den ließ der SG-Vorsitzende auch schon mal abschleppen. Das zwischenzeitlich aufgestellte Schild mit Hinweis auf die Parkerlaubnis nur für Sportplatzbesucher hat wenigstens ein bisschen geholfen.

Um eine dauerhafte Lösung zu haben, wurde Dieter Pohl schon mehrfach bei der Politik vorstellig. Auch dort wartet man darauf, dass die Verwaltung ihrem Auftrag nachkommt. Für die Kostenabschätzung hatte man schon rund zwei Jahre benötigt. Immerhin: Der von der Bezirksvertretung schon 2021 zugesagte Kostenrahmen von rund 7000 Euro für Begrenzung und Schranke sowie 43000 Euro für die komplette Neupflasterung soll gehalten werden, bestätigt Alexandra Schürmann: „Stand jetzt gehen wir weiterhin davon aus, dass diese Summe die Kosten deckt.“

Die Hoffnung von Dieter Pohl, dass die Mitglieder und Besucher den Parkplatz während der Umbauphase zumindest teilweise weiter nutzen können, hat sich übrigens zerschlagen. Während der Bauzeit von rund einem Monat steht der Parkplatz nicht zur Verfügung. „Eine Teilspernung ist leider nicht möglich, weil die ausführende Baufirma den Platz als Aufstell- und Lagerfläche benötigen wird“, teilt Alexandra Schürmann mit.

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de



Thomas Wallich
Steuerberater

Lütgendortmunder Str. 120
44388 Dortmund

Telefon: 0231 / 9 65 17 65

Telefax: 0231 / 9 65 17 67

www.stb-wallich.de

thomas.wallich@stb-wallich.de



Im Neubau finden Werkstatt, Verwaltung und Patientenzimmer einen Platz. Foto: privat/ ANZEIGE

Verkauf bei „Feuerabend“ läuft trotz Umbau weiter

Die Orthopädie Feuerabend in Huckarde setzt ihren Aus- und Umbau fort – der Verkauf läuft aber normal weiter. An der Ecke Roßbachstraße/Rahmer Straße ist im Innenhof ein komplett neues Gebäude entstanden, das jetzt mehr Platz bietet für die Werkstatt auf modernstem Stand, in der u.a. Prothesen und orthopädische Schuhe gefertigt werden. Hier sind zudem die Verwaltung und Patientenzimmer angesiedelt, in denen Vermessungen und Anpassungen stattfinden können. Im nächsten Schritt wird nun das alte Verkaufsgebäude an der Roßbachstraße 1 kernsaniert und zu einem Ladenlokal auf neuestem Standard umgebaut. Der Verkauf findet in dieser Zeit nur wenige Meter nebenan in den Räumen der früheren Werkstatt statt. „Wir sind weiterhin durchgehend für unsere Kundinnen und Kunden da“, verspricht Geschäftsführer Stefan Feuerabend.

Sanitätshaus · Orthopädie-Technik · Orthopädie-Schuhtechnik

FEUERABEND

www.orthopaedie-feuerabend.de

Wir helfen, damit Sie in Bewegung bleiben!

Orthopädie FEUERABEND GmbH
 Roßbachstraße 1 • 44369 Dortmund
 ☎ 0231 / 532012-0
 mail@orthopaedie-feuerabend.de
 www.orthopaedie-feuerabend.de

Ostergottesdienste in der Ev. Christuskirche

Das höchste Fest im christlichen Kirchenjahr steht Anfang April im Kalender. Die ev. Christuskirche Lütgendortmund lädt an den Osterfeiertagen zu mehreren Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Am Gründonnerstag, 6. April, gibt es um 18 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst an Tischen mit Tischabendmahl in der Katharinenkirche, Provinzialstraße 412. Gleich mehrere Gottesdienste mit Abendmahl werden an Karfreitag (7.4.) gefeiert: in der Katharinenkirche und im Martin-Luther-King-Haus, Holtestraße 77, jeweils um 11.15 Uhr, in der Bartholomäus-Kirche, Theresenstraße 3, bereits um 10 Uhr. Um 17 Uhr gibt es hier zudem Musik und Dichtung zum Karfreitag und um 18 Uhr ein Ökumenisches Friedensgebet.

Am Ostersonntag (9.4.) wird morgens um 6 Uhr zum Osternacht-Gottesdienst mit Taufe in die Bartholomäuskirche geladen. Im Anschluss treffen sich die Besucher zu einem Osterfrühstück. Auch im Martin-Luther-King-Haus wird ein Gottesdienst mit Taufe gefeiert. Die Kirchenglocken läuten einladend bis zum Beginn um 11.15 Uhr.

Zwei weitere Angebote warten am Ostermontag (10.4.) auf Gottesdienstbesucher: um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche (Gottesdienst mit Abendmahl) und um 11.15 Uhr in der Katharinenkirche, in der zu einem Familiengottesdienst mit Taufe und anschließendem Osterfrühstück eingeladen wird.

Ihre kompetenten Ratgeber in Fragen der Gesundheit –
 Ihre Apotheken in Lütgendortmund

Amts-Apotheke Limbecker Straße 54	0231/63 28 35
Wildschütz-Apotheke Lütgendortmunder Straße 140	0231/63 07 82



Ein echter Hingucker im Dorf

So ganz allmählich erwacht das Lütgendortmunder Zentrum aus dem „Winterschlaf“. Im Park der Generationen sowie auf den Baumscheiben im Dorf blühen die ersten Narzissen, die Eisdiele hat wieder geöffnet und in den Schaufenstern der Geschäfte laden frühlingshafte Dekorationen zum Kauf ein.

Da passt es wunderbar, dass auf dem ehemaligen „Becker Gelände“ an der Limbecker Straße die Rohbauphase für den Seniorenwohnsitz „perPedes LÜDO“ der IBAC Werte und Wohnen Consulting GmbH abgeschlossen wurde. In nur anderthalb Jahren, vom September 2021 bis jetzt, entstand das eindrucksvolle Gebäude. Seit ein paar Tagen ist das Baugerüst vom Haus verschwunden und die Fassade des Neubaus sichtbar, die für Gesprächsstoff unter den Passanten sorgt.

Weit gespannt ist der Bogen der Meinungen zum Aussehen der künftigen Wohnanlage für Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt Lütgendortmunds. Bei der Mehrzahl der Betrachter überwiegt der positive Eindruck. Der eine oder andere findet den Neubau „etwas groß“, das ist der am häufigsten gehörte Kritikpunkt. Von den meisten aber wird vor allem die zeitgemäß gestaltete, helle und freundliche Fassade zur Limbecker Straße hin als positive Ergänzung der Bebauung des Ortskerns gelobt.

Lütti hat sich auch mal in seinem Bekanntenkreis intensiv umgehört. Die vielleicht nicht ganz repräsentative Umfrage hat ergeben, dass bis auf einen, sehr traditionsbewussten Lütgendortmunder „Poalbürger“ alle die Veränderung vom alten Baubestand zum modernen Seniorenwohnen im Herzen des Dorfes befürworten.

Bleibt zu hoffen, dass der Innenausbau des Gebäudes jetzt genau so zügig wie der Rohbau voranschreitet. Dann können wir im Spätsommer dieses Jahres hoffentlich schon die ersten Bewohnerinnen und Bewohner als Neubürger Lütgendortmunds begrüßen.

**In diesem Sinne:
Bis die Tage, Euer Lütti**



Anstelle der alten Pavillons und Hausbebauung setzt jetzt die neue Seniorenwohnanlage einen markanten und hellen Fixpunkt im Herzen des Dorfes – und das nach einer Bauzeit im Rekordtempo. Fotos: privat



Diakonie
Diakonische
Pflege Dortmund
gemeinnützige GmbH

**Mitten
im Leben**

Diakoniestation West

Lütgendortmunder Str. 140
44388 Dortmund
Tel. 0231 39 31 31
pflege-west
@diakoniedortmund.de



Wir heiraten



Kapelle Wischlingen.
Foto: Stadt Dortmund



Zeche Zollern. Foto: LWL

Besondere Trauorte im Ruhrtal

Einfach nur heiraten kann man so gut wie überall – in jedem Standesamt der Bundesrepublik Deutschland. Wer seine Hochzeit aber an einem ganz besonderen Ort feiern will, der findet auch in Dortmunds Nachbarschaft, z. B. im Ruhrtal außergewöhnliche Trauorte. Dort kann man mit dem Ruhrschiff Schwalbe in den Hafen der Ehe schippern. Dabei kann das Brautpaar mit seinen Gästen das Ruhrtal aus der Wassersicht kennenlernen und sich bei einer gemütlichen Schifffahrt das Jawort geben. Während der Fahrt sagt das Brautpaar „Ja“ zueinander und stößt bei schönem Wetter auf dem Sonnendeck auf sein Glück an. Anschließend verlässt der Standesbeamte das Schiff an der alten „Schleuse Herbede“ wieder, und die frisch gebackenen Eheleute feiern mit ihren Gästen bei einer wunderschönen Schifffahrt weiter.

Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, sich aber hinab unter die Erde begeben möchte, der kann sich in der Zeche Nachtigall unter Tage auf den Spuren des Bergbaus begeben und sich dort trauen lassen. Seit 2009 ist der historisch authentische Stollen ein würdevoller Schauplatz für die Eheschließung. Und Brautpaare können sich dort nicht nur standesamtlich trauen lassen, sondern im Anschluss in einem der Festsäle auch gleich wunderbar feiern.

Heiraten im Dortmunder Westen

Zeche Zollern

Ja-Wort in historischem Ambiente: Auf der Zeche Zollern können sich Paare in der Lohnhalle oder der Alten Verwaltung trauen lassen. Im Anschluss an die Zeremonie bietet sich eine Fortsetzung der Feierlichkeiten im Museumsrestaurant „Pferdestall“ an, das bei schönem Wetter auch gerne einen Sektempfang auf dem schlossartigen Außengelände arrangiert.

Weitere Infos: zeche-zollern.lwl.org/de/besuch/heiraten

Kapelle Wischlingen

Heiraten in einem einzigartigen und romantischen Ambiente: Mit ihrem klassischen Fachwerk und ihren alten weißen Mauern sowie den wunderschönen hohen Fenstern ist diese Kapelle die einzige ihrer Art in Dortmund. Ein idealer Ort für stilvolle Trauungen mitten in der Natur – südlich der Kapelle liegt das über 70 Hektar große Naturschutzgebiet Hallerey.

Weitere Infos: wischlingen.de/park/kapelle



IHR JA-WORT AN BORD DER „SCHWALBE“

Romantisch und unvergesslich



Einer der schönsten Tage im Leben sollte einen einzigartigen Rahmen bekommen. Finden Sie nicht auch?

Feiern Sie Ihre Hochzeit auf der MS Schwalbe II und verbringen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben unvergessliche Stunden an Bord – mit tollem Ausblick in die weite Natur des Ruhrtals.



Das Team von „physiobeweggrund“ freut sich, Sie in den renovierten Räumen der Praxis begrüßen zu dürfen.

„physiobeweggrund“: Rabatt auf Ganzkörpermassage

Stress reduzieren und Verspannungen lösen: Die Praxis „physiobeweggrund“ mit Sitz an der Lütgendortmunder Straße 135 empfiehlt eine Ganzkörpermassage, um Körper, Geist und Seele mal richtig zu entspannen und vom Alltag abzuschalten. Aktuell gewährt die Praxis zehn Prozent Rabatt auf alle Ganzkörpermassagen. Angeboten werden im Wellnessbereich zudem Hot-Stone-Massagen sowie Fuß- und Rückenmassagen. Neu im Team von „physiobeweggrund“ konnte Inhaberin Julia Brodhage vor kurzem Stefanie Kremser-Witte begrüßen, die an der Anmeldung ab sofort ein offenes Ohr für Kundenanfragen und Terminwünsche hat. Zudem ist mit Martina Gerum nach längerer Auszeit auch ein bekanntes Gesicht wieder im Praxisalltag angekommen.

Vereins- und Kulturförderung: Anträge bis 1. Mai

Für die allgemeine Vereins- und Kulturförderung der Bezirksvertretung Lütgendortmund werden für dieses Jahr wieder Mittel zur Verfügung gestellt. Es gelten neue Förderrichtlinien, welche bereits im 2019 beschlossen und den bekannten Vereinen zugesandt wurden.

Alle Vereine des Stadtbezirkes, die Projekte und öffentliche Veranstaltungen im Bereich von Kinder- und Jugendarbeit, Soziales, Umwelt, Kultur, Tierschutz bzw. –hege planen, können Förderanträge stellen. Ihre Anträge müssen bis zum 1. Mai 2023 eingehen, sofern sie Projekte oder Veranstaltungen im Sinne dieser Bedingungen in diesem Jahr durchführen.

Die Förderanträge sind schriftlich an die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Lütgendortmund, Limbecker Str. 31, 44388 Dortmund, oder per E-Mail an bbogun@stadtdo.de bzw. bdurrei@stadtdo.de zu richten. Geben Sie dabei bitte auch Ihren aktuellen Vereinsvorsitzenden und die Bankverbindungen (wichtig!!!) an. Sollten Sie in den letzten Wochen bereits einen Förderantrag eingereicht haben, ist es nicht erforderlich, einen weiteren zu stellen.

**physio
beweggrund**

Therapieangebote

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

Angebote aus der Wellnessoase

- Hot Stone-Massage
- Ganzkörpermassage
- Fußmassage
- Rückenmassage

Lütgendortmunder Str. 135
44388 Dortmund • Telefon: 0231/53039992
www.physiobeweggrund.de
kontakt@physiobeweggrund.de

AUFBRUCHSTIMMUNG ... AUCH BEI IHNEN?



Seniorenwohnsitz perPedes® LüDo

Jetzt in
Vermietung

Weitere Informationen unter:
www.seniorenwohnen-nrw-vermietung.de
oder im Vermietungsbüro, Limbecker Str. 26
Katharina Hinterberg, Tel. 02371 - 82 81 88



Do., 6. April, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund
Fettes Brot

Fettes Brot sind bald Geschichte! Nach 31 Jahren soll Ende 2023 Schluss sein, weil die gemeinsame Bandstory für Dokter Renz, König Boris und Björn Beton irgendwie auserzählt ist. Vorher gibt's aber auf der „Fettes Brot is history“-Tour nochmal die Evergreen von „Bettina“ bis zu „Emanuela“ auf die Ohren. Info: prime-entertainment.de
 Foto: Jens Herrndorff



18. - 23. April, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund
Helene Fischer

Ihre größten Hits, die besten Songs ihres achten Nr.1-Albums „Rausch“ und eine Show voller magischer Momente – all das präsentiert Helene Fischer auf ihrer Arena-Tour, gleich fünf Mal auch in Dortmund. Gesang, Tanz und Artistik verbindet sie in dieser Show in Kooperation mit dem Cirque du Soleil zu einem Gesamtkunstwerk. Info: leutgebgroup.com. Foto: Sandra Ludewig



So., 9. April, 15 + 19.30 Uhr
Konzerthaus Dortmund

The Sound of Hans Zimmer & John Williams

Mit neuem Programm und Moderator Jan Köppen kehrt „The Sound of Hans Zimmer & John Williams“ auf die Bühne zurück. Die neue Philharmonie Westfalen präsentiert einen Streifzug durch die Soundtracks der beiden Filmkomponisten – von Star Wars und Harry Potter über Interstellar und Gladiator bis zu E.T. und König der Löwen. Info: bb-promotion.com
 Foto: Frank Sauer



Fr., 31. März, 19.30 Uhr
Westfalenhalle 2 Dortmund
Peter Kraus

Peter Kraus feiert in diesem März seinen 84. Geburtstag – aber kein bisschen leise. Im Gegenteil, die Rock'n'Roll-Ikone beschenkt sich selbst mit einer großen Tour: „Meine Hits – Meine Idole“. Neben seinen zeitlosen Hits wie „Sugar Baby“ oder „Rock around the clock“ präsentiert er Titel aus seinem neuen Album „Idole“. Info: semmel.de
 Foto: Mike Kraus



Di., 11. April, 20 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Alexis Sorbas

Miroslav Nemeč tanzt den „Sirtaki“: Wenn der Tatort-Schauspieler und Grimme-Preisträger mit seiner Bühnenpräsenz den vor Lebensfreude sprudelnden Freigeist Alexis Sorbas verkörpert, werden Bilder vom blauen Meer, dem Himmel und der Sonne Kretas lebendig. Begleitet wird er vom Orchester Laskarina. Info: bb-promotion.com.
 Foto: Bernadette Fink



So., 14. Mai, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund
Scorpions

Im Vorjahr haben die Scorpions ihr 19. Studioalbum „Rock Believer“ veröffentlicht – genau 50 Jahre nach ihrem Debüt „Lonesome Crow“ und dem Start der Weltkarriere. Jetzt tourt die Band einmal mehr live rund um den Globus und hat dabei auch die Mega-Hits von „Wind Of Change“ bis zu „Still Loving You“ im Gepäck. Info: handwerker-promotion.de. Foto: Marc Theis



So., 16. April, 20 Uhr
Rudolf-Weber-Arena Oberhausen
ABBAMANIA The Show

ABBAMANIA The Show ist eine Hommage an das Phänomen ABBA. Die weltweit größte Tribute-Show setzt auf eine verblüffende Ähnlichkeit zum Original sowohl im Äußeren als auch in der Stimme, wenn die legendären Hits wie Mamma Mia, Waterloo oder Dancing Queen erklingen. Info: semmel.de. Foto: Milan Schmalenbach



So., 28. Mai, 19 Uhr
Westfalenhalle Dortmund
DJ BoBo

DJ BoBo feiert in diesem Jahr mit „EVO-LUT30N“ sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Dazu präsentiert er in einem fulminanten Konzert samt Lichtshow und Videoeffekten das Beste aus 30 Jahren DJ BoBo. Außerdem hat sich der Entertainer etwas ganz Besonderes einfallen lassen und zaubert gleich drei Bühnen in die Halle. Info: djboboch.ch. Foto: Yes Music



3x2 Karten zu gewinnen!

High South: Musik wie Peace, Love und Harmony

Ein Sound, der nach Sonne, Freiheit und der American Westcoast klingt: Mit ihren dreistimmigen Harmonien, ihrer Hingabe zum Songwriting und dem unerschütterlichen Optimismus ihrer Peace, Love & Harmony Message haben sich „High South“ seit 2013 in die Herzen ihrer Fangemeinde gespielt. Dabei hält die Band um Jamey Garner und Kevin Campos auch Vergleiche mit den großen klassischen Rockbands des Genres wie den Eagles und Crosby, Stills & Nash stand. Am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr sind „High South“ mit dem ganz frischen Album „Feels This Good“ im Gepäck zu Gast in Dortmund und stehen im Domicil an der Hansastraße auf der Bühne. Für dieses Konzert verlosen wir in Kooperation mit dem Konzertbüro Schöneberg 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „High South“ an d.nolte@ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen, die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 10. April 2023.
 Tickets und Infos: schoneberg.de. Foto: Jim Shea





3x2 Karten zu gewinnen!

Dirty Dancing zurück auf der großen Live-Bühne

Leidenschaftliche Tanzszenen, mitreißende Songs und die bezaubernde Liebesgeschichte zwischen der behüteten Teenagerin Frances „Baby“ Houseman und dem umschwärmten Tänzer Johnny Castle – das ist „Dirty Dancing“. Songs wie „Hungry Eyes“, „She’s like the wind“ und „(I’ve had) The time of my life“ sind längst Kult. Jetzt kommt „Dirty Dancing – Das Original Live on Tour“ in einer neuen Überarbeitung mit aufwendigem Bühnenbild, 27 Darstellern und über 50 Songs zurück auf die Bühne. Vom 29. März bis 1. April kann das Publikum in der Westfalenhalle in insgesamt fünf Vorstellungen „Dirty Dancing“ live erleben. Für die Premiere am Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr verlosen wir in Kooperation mit BB-Promotion 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Dirty Dancing“ an d.nolte@ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen, die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 27. März 2023. Tickets und Infos: bb-promotion.com. Foto: Jens Hauer



3x2 Karten zu gewinnen!

Die schönsten Disney-Songs: 100 Jahre große Emotionen!

Zum 100-jährigen Jubiläum der Walt Disney Company tourt „Disney100: The Concert“ durch Europa. Stars wie Anton Zetterholm und Roberta Valentini präsentieren zusammen mit dem Hollywood-Sound-Orchester in einer multimedialen Live-Show die schönsten und emotionalsten Disney-Songs live – von den Klassikern aus Filmen wie Die Schöne und das Biest, Mary Poppins oder Encanto bis zu Highlights aus den Welten von Pixar, Star Wars und Marvel. Moderiert wird der Abend von Simon Beeck. Am Mittwoch, 3. Mai, um 20 Uhr macht die Show Station in der Westfalenhalle und feiert mit dem Publikum 100 Jahre Emotionen und 100 Jahre Disney-Zauber. Für dieses Konzert verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Disney“ an d.nolte@ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen, die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 10. April 2023. Tickets und Infos: semmel.de. Foto: Frank Embacher



<p>03.05.23 Westfalenhalle Dortmund</p>	<p>HOWARD CARPENDALE LIVE MIT BAND OPEN AIR 2023</p> <p>29.07.23 Amphitheater Gelsenkirchen</p>	<p>10 JAHRE SANTIANO</p> <p>DIE GROSSE JUBILÄUMS-TOURNEE 2023</p> <p>25.08.23 Amphitheater Gelsenkirchen</p>
<p>WAHNSTINN! Die Show</p> <p>DIE BESTE PETRY PARTY IST ZURÜCK!</p> <p>20.10.23 Rudolf Weber-Arena Oberhausen</p>	<p>ANNETT LOUISAN BABYBLUE</p> <p>10.11.23 Ruhr Congress Bochum</p>	<p>LOVE, MAITE</p> <p>10.11.23 Westfalenhalle Dortmund</p>
<p>THIS IS MY TIME SASHA DIE SHOW!</p> <p>08.12.23 Ruhr Congress Bochum</p>	<p>RTL PRÄSENTIERT <i>Let's Dance</i> DIE LIVE TOUR 2023</p> <p>JETZT: Die neue Show!</p> <p>29.11.23 Dortmund 02.12.23 Oberhausen</p>	<p>MICHAEL FLATLEY'S LORD OF THE DANCE</p> <p>DIE ERFOLGREICHSTE TANZSHOW DER WELT 2024 WIEDER LIVE</p> <p>03.04.24 Dortmund 08.05.24 Oberhausen</p>

semmel.de

Tickets: eventim



Sami Saleh (l.) und David Greene, Gründer und Geschäftsführer von „Physio for Life“, schreiben Nachhaltigkeit groß: Mit Hilfe der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach kann eigener Strom produziert werden. Foto: pr

„Physio for Life“ setzt auf Nachhaltigkeit und Praxis-Erweiterung

Freie Plätze in der Physio- und Ergotherapie

Das Therapie-Zentrum „Physio for Life“ mit Sitz an der Limbecker Straße 19 und an der Borussiastr. 22 kann aktuell freie Plätze in der Physio- und Ergotherapie anbieten. Zudem macht sich das Unternehmen für den Standort Lütgendortmund stark und investiert: Zum einen setzt man mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach auf nachhaltige Stromgewinnung und produziert eigenen Strom. Zum anderen expandiert die Firma. Zum 1. August wird „Physio for Life“ zusätzlich Geschäftsräume in der neuen Seniorenwohnanlage beziehen und das Therapieangebot erweitern. Es ist dann der insgesamt dritte Standort; auch an der Borussiastraße in Oespel ist man mit einer Praxis vor Ort. Gegenüber des

Therapie-Zentrums an der Limbecker Straße liegt die Wohnanlage perPedes, die aktuell fertiggestellt wird. Knapp 200 Quadratmeter im Erdgeschoss haben die Geschäftsführer Sami Saleh und David Greene hier zusätzlich angemietet. Das garantiert sechs weitere Kabinen für professionelle Therapie. Zusätzlich zu Physiotherapie, Ergotherapie und Rehabilitation wird man hier auch Logopädie anbieten und damit ein Angebot schaffen für Menschen mit Sprach- oder Schluckproblemen.

Aktuell bietet „Physio for Life“ bereits das komplette Leistungsspektrum der Physiotherapie - von Krankengymnastik über manuelle Therapie, Lymphdrainage und Massage bis zur Krankengymnastik PNF. Gut zu wissen: Jede(r) hat Anspruch auf Leistungen zur Prävention nach Paragraph 20 SGB. So kann man etwa 16-mal im Jahr unter professioneller Anleitung an modernsten Geräten trainieren – und die gesetzliche Krankenkasse übernimmt mindestens 75 Prozent der Kosten. Das Team von „Physio for Life“ berät Sie dazu gerne.

Professionelle Ergotherapie für Erwachsene und Kinder ergänzt das Angebot aus klassischer Physiotherapie und Rehabilitation. Dazu wurden an der Limbecker Straße Räume neugestaltet; zudem wurde modernstes Equipment angeschafft. Das Angebot in allen Bereichen ist stark nachgefragt, zurzeit sind aber sowohl in der Ergo- als auch in der Physiotherapie Plätze frei. Bitte wenden Sie sich dazu direkt an die Praxen in Lütgendortmund bzw. Oespel.

Ergo- und
Physiotherapie

Freie Plätze

Jetzt
buchen!



Schmerz lindern
Beweglichkeit fördern
Wohlbefinden steigern

Therapien und Massagen

Physio Life
for
Therapie, die bewegt.